

Bek. gem. 1. Aug. 1968

54b, S/10. 1990 648. Franz Erhard,
8464 Wackersdorf. Karte od. dgl.
18. 12. 67. E 26224. (T. 3; M. 1)

Nr. 1990 648 * eingetr.

Gebrauchsmuster-Anmeldung Wackersdorf
Bergmannstr. 5

, den 16.7.2. 1967
(Ort, Straße, Hausnr.) (Tag)

An das

Deutsche Patentamt

8 München 22

Zweibrückenstr. 12

Hiermit melde... Ich ~~zur Eintragung~~ die Erfindung

Franz Enhard

(Bei Einzelpersonen: Vor- und Zuname; bei Firmen: Handelsgerichtlich eingetragene Bezeichnung)

In 8464 Wackersdorf Bergmannstr. 5

(Genaue Postanschrift)

durch

(Name, Beruf, Wohnort des etwa bestellten Vertreters)

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand als Gebrauchsmuster an
und beantrage(n) seine Eintragung in die Rolle.

Unions-Priorität vom ~~19.6.67~~ aus
(Tag und Land der etwaigen Erstanmeldung im Ausland)

Priorität der Schausstellung vom ~~19.6.67~~ auf der am
eröffneten

wird beansprucht.
(Zeit und Ort der etwaigen Schausstellung auf einer anerkannten Ausstellung).

Die Bezeichnung lautet:

Schreiber mit abziehbaren Selbstklebeabzeichen

Anlagen:

1) 2 weitere Stücke dieses
Antrags

2) 3 gleichlautende Ba-
schreibungen mit je
2 Schutzanspruch ~~an~~

3) 3 Zeichnungen ~~Muster~~

4) 1 Vertriebsbeiblatt
Vertriebsbeiblatt

5) 1 vorbereitete
Empfangsbescheinigung auf freigemach-
ter Postkarte — ~~DKX~~
freigemachter Post-
umschlag

6) 1 Modell (wunsch-
gemäß statt der Zeich-
nungen)

7)

Nichtzutreffendes
streicheln

(Kurze technische Bezeichnung der Erfindung; keine Phantasiebezeichnung)

Die Anmeldegebühr mit DM 30.— wird unverzüglich auf das Postscheck-
konto München 79191 des Deutschen Patentamtes eingezahlt, sobald das
Aktenzeichen mitgeteilt ist.

Alle für mich (uns) bestimmten Sendungen sind an den ~~mitunterzeichneten~~

~~Vertreter~~

(Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter)

als Zustellungsbevollmächtigten zu richten.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe(n) Ich (wir) Abschriften zurück-
behalten.

Franz Enhard

Franz Enhard

Unterschrift(en)

(Bei Minderjährigen usw. schriftliche Zustimmung des gesetzlichen Vertreters)

An das:

Deutsche Patentamt

8 München 22

Zweibrückenstr. 12

Gebrauchsmuster-Anmeldung

Schreiben mit abziehbaren Selbstklebeetikett.

Die Erfindung betrifft ein Schreiben - Brief / Karte - mit abziehbaren Selbstklebeetikett.

Bei derartigen Schreiben wird dieses mit einem Selbstklebeetikett auf einem Träger - Gewebe / Kunststoff-Folien / Papier - versehen, welches abgezogen auf Flächen geklebt werden kann.

Bis jetzt wurden solche Selbstklebeetiketten auf Trägermaterialien nur lose beigelegt, da die technischen Voraussetzungen hierfür fehlten.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, daß das Etikett fest verbunden mit dem Schreiben beim Empfänger ankommt.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Etikettenträger oder das Schreiben mit Kleber versehen beide verbindet.

Um ein solches Selbstklebeetikett mit einem bestimmten Schreiben fest verbunden zum Empfänger zu schicken wird dieses auf einfache Weise durch Kleber, Heftklammer oder Klebeband auf dem Schreiben befestigt.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist mit beiliegenden Muster

An das
Deutsche Patentamt
8 München 22

5

dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Das Muster zeigt
ein Schreiben mit einem fest verbundenen Träger inclusive
Selbstklebeetikett.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere
darin, daß statt einer losen Beilage, das Schreiben fest
verbunden mit dem Träger des Selbstklebeetikettes nicht
verloren gehen kann. Das Selbstklebeetikett kann abgezogen
auf eine andere Fläche mit vollen Haftfähigkeit angebracht werden.

Schutzzanspruch

1. Selbstklebeetikett für ein Schreiben - Brief oder Karte

dadurch gekennzeichnet, daß dessen Träger mit einer zusätzlichen
Haftbeschichtung, Heftklammer oder Klebeband auf dem Schreiben
fest verbunden ist oder das Schreiben mit einem Klebefeld versehen,
welches den Träger des Selbstklebeetikettes mit dem Schreiben
verbindet.

2. Selbstklebeetikettenträger nach Anspruch 1 mit rückseitiger Kleb - oder Haftbeschichtung.

Eigentl. f. 4. 80

Hinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzzanspr.) ist die zuletzt eingereichte; sie weicht von der Wur-
fassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft.
Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in der Amtsakten. Sie können jederzeit ohne Nachweis
eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Film-
kopien zu den üblichen Preisen geliefert.

Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2
Zweißrückenstr. 72

Aktanzeichen: E 26 224 / 54 g Gbm.

Schutzzanspruch:

- 1.) Karte oder dergleichen, dadurch gekennzeichnet, daß die Karte mit einem Selbstklebeetikett versehen ist.
- 2.) Karte oder dergleichen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß den Trägern des Selbstklebeetiketts auf der Rückseite mit Klebstoff versehen ist.
- 3.) Karte oder dergleichen nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Selbstklebeetikett mit dem vollen Klebefeld abziehbar ist und sich auf andere Gegenstände kleben läßt.

Hinweis! Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzzanspr.) ist die zuletzt eingereichte. Sie besteht von der Haf-
fossung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprägt.
Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in den Aktenkabinen. Sie können jederzeit ohne Nachweis
eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Film-
negative zu den üblichen Preisen geliefert.

Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterschutz